



***Kyffhäuserbund e.V.***  
**Landesverband Schleswig-Holstein**  
**Landesschießwart**



Reinhard Kelm ▪ Mühlenbergshufe 31 ▪ 23758 Gremersdorf ▪ 04361-508496 ▪ lsw@kyffhaeuser-sh.de

## **Ausschreibung**

### **LANDESMEISTERSCHAFT 2022**

> LG / LG-A / LP / LP-A / KK / KK-A / EM / SP-KK / SP-GK / FP <  
> GK – K1 / GK K1 A / GK – K2 <

**Schießorte:** 24340 Eckernförde, Am Ort 9  
25795 Weddingstedt, Bundesstraße 5 Nr. 11a  
25563 Wrist, Quarnstedter Straße 32

<b>Schießtage:</b> 18.06.2022 - Weddingstedt	LG - LG-A - LP - LP-A - KK - KK-A - EM - SP-KK - FP
18.06.2022 - Kellinghusen-Wrist	LG - LG-A - LP - LP-A - KK - KK-A - EM - SP-KK - FP
25. & 26.06.2022 - Eckernförde	LG - LG-A - LP - LP-A - KK - KK-A - EM - SP-KK - SP-GK - FP - GK-K1 - GK-K1A - GK-K2

**Schießzeiten:** Samstag: 09:00 bis 18:00 Uhr  
Sonntag: 09:00 bis 17:00 Uhr  
Wer nicht rechtzeitig zur Startabwicklung da ist, muss warten.

**Letzte Scheibenausgabe:** Eine Stunde bzw. bei engl. Match zwei Stunden vor Beendigung des Schießens.

**Waffenkontrolle:** Sollte so rechtzeitig stattfinden, dass ein reibungsloser Ablauf stattfinden kann [ca. 20-30 Minuten vor dem Start des Schützen]. Wird der jeweilige Durchgang aufgerufen und es sind die notwendigen Prüfungen und Eintragungen nicht erfolgt, dann wird der Termin vergeben.

**Teilnehmer:** Jede Kameradschaft kann in jeder Klasse, beliebig viele Teilnehmer stellen. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Qualifikationsschießen in der Kameradschaft und der Kreismeisterschaft, wobei die Limitzahlen erreicht werden müssen.

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Mitglieder des Kyffhäuserbundes e.V. und der Kyffhäuserjugend (KJ). Alle Mitglieder müssen am 01. Januar des laufenden Jahres der jeweiligen Kameradschaft angehören. Wer innerhalb des lfd. Jahres die Kameradschaft wechselt, kann für die neue Kameradschaft erst im nächsten Jahr starten.

**Mannschaftsstärke:** in allen Klassen und Waffenarten je 3 Schützen.

**Hinweis:** Es sind die Bestimmungen für das Sportschießen im KB gültig ab 25.01.2018 maßgebend.

**Ausweis:** Als Ausweis dient allen Schützen das KB Schießbuch [Sportordnung]. **Die Schießsportordnung dient als Nachweis [Ausweis], es ist grundsätzlich mitzuführen und muss auf Verlangen vorgezeigt werden. Die Schießbücher blau werden als Ausweis noch anerkannt. Schüler unter 12 haben die Genehmigung der zuständigen Waffenbehörde, und Jugendliche bis 16 Jahre haben die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzuführen.**

**Startgeld:** 5,00 € Erwachsene je Start  
3,50 € Jugend je Start

**Bankverbindung:** Kyffhäuserbund e.V. Landesverband Schleswig-Holstein, LSW  
IBAN: DE45 2175 0000 0000 0703 18 - BIC: NOLADE21NOS

**Meldeschluss:** **30.04.2022 - Nachmeldungen werden nicht angenommen.**  
Meldungen die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Letzter Termin für das Startgeld ist auf der Rechnung angegeben.**

Wer bis zu diesem Termin das Startgeld nicht überwiesen hat, bekommt keine Startberechtigung.

**Kameradschaften die gemeldet haben, jedoch nicht starten oder gestartet sind, müssen das Startgeld trotzdem bezahlen.**

**Beim Wettkampf auf dem Stand kann kein Startgeld bezahlt werden.**

**Meldungen:** Bitte achtet darauf, Meldetermine so legen, dass die einzelnen Kameraden dies auch zeitlich schaffen können. Manche haben ja mehrere Disziplinen zu schießen. Die Meldungen werden nach Eingang [Datum] bearbeitet.  
**Bitte die Meldungen per E-Mail schicken.**

### **Klasseneinteilung**

<b>Klassen</b>	<b>Alter</b>
Schül M + J I	10-11 Jahre
Schül M + J II	12-14 Jahre
JSch M + J	15-17 Jahre
Jun M + J	18-20 Jahre
Damen + Schützen	21-40 Jahre
Da-Alt + Alt	41-50 Jahre
Da-Sen + Sen	51-60 Jahre
Da-Sen I + Sen I	61-70 Jahre
Da-Sen II + Sen II	ab 71 Jahre
Beh I	18-50 Jahre
Beh II	ab 51 Jahre
Klasse I – Freie Pistole	18-50 Jahre
Klasse II – Freie Pistole	ab 51 Jahre

Die Behinderten-Klassen sind eigene Klassen. Sie können in keiner Waffenart eine andere Klasse auffüllen. Mannschaftsbildung nur innerhalb der Klasse Beh I und der Beh II.

- Frauen und Männer sind gleichgestellt
- Behinderte Schüler bis Jungschützen werden in den angestammten Klassen gewertet
- Behinderte müssen in der Schießsportordnung einen aktuellen und gültigen Eintrag nachweisen.

### **Für die Behindertenklassen:**

Möchte ein Behinderter eine Mannschaft auffüllen [nicht-behinderte Schützen] kann er das, er muss jedoch die Bedingungen der Klasse und der Anschlagsart schießen.

**Er wird als Einzelschütze in seiner Klasse (als Behinderter gewertet).**

### **Klasseneinteilung Ordonnanz Kurzwaffen und Langwaffen, vier Klassen**

Klasse I	18-40 Jahre
Klasse II	41-60 Jahre
Klasse III	61-70 Jahre
Klasse IV	ab 71 Jahre

Die Teilnahme als Ordonnanzschütze in der Klasse I ergibt sich mit dem Eintritt (Geburtstag) in das 18. Lebensjahr. Bei allen anderen Klassen hat die Regelung Alter = Jahreszahl – Geburtsjahr Gültigkeit. Behinderte schießen in der ihrem Alter entsprechenden Klasse. Männer und Frauen sind gleichgestellt. Die Aufstellung gemischter Mannschaften ist somit möglich.

**Luftgewehr:** Schül-I, 20 Schuss frei stehend oder in der Pendelschnur  
Schül-II, 20 Schuss frei stehend  
Je Scheibe **2 Schuss** – *Zeit: 40 Minuten einschließlich Probeschüsse.*  
JSch, Jun, Da, Sch und Alt - frei stehend  
30 Schuss, je Scheibe **2 Schuss** – *Zeit: 55 Minuten einschließlich Probeschüsse.*

Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen I, Sen I, Da-Sen II, und Sen II.  
Anschlagsart nach den Bestimmungen unter VII/3 oder 4.  
30 Schuss, je Scheibe **2 Schuss** – *Zeit: 55 Minuten einschließlich Probeschüsse.*

Beh I + II - Anschlagsart unter VII/6a bis c.  
30 Schuss, je Scheibe **2 Schuss** - *Zeit 55 Minuten einschließlich Probeschüsse.*

**Probeschüsse:** nur vor der Wettkampfsrie unbegrenzt, jedoch innerhalb der Gesamtschusszeit.

**Luftgewehr stehend aufgelegt:** für die Klassen Schüler-I bis Beh-II  
20 Schuss stehend aufgelegt, je Scheibe **2 Schuss** für Schül-I + Schül-II  
30 Schuss stehend aufgelegt, je Scheibe **2 Schuss** für JSch. – Beh-II  
*Zeit: Schül. 40 Min. ab JSch 55 Min. einschließlich Probe.*

Die Hand, die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage **nicht** berühren!

**Luftpistole:** Klasseneinteilung wie bei Luftgewehr.  
Schül-II, 20 Schuss, je Scheibe **5 Schuss** einschließlich Probeschüsse.  
Alle anderen Klassen 30 Schuss, je Scheibe **5 Schuss** einschließlich Probeschüsse.  
*Zeit: 55 Minuten – Anschlag frei stehend.*  
**Alle Klassen können auch stehend aufgelegt geschossen werden.**  
**Diese Anschlagsart gilt nur für die Landesmeisterschaft und muss in der Meldung angezeigt werden (LP-A).**  
Behinderten-Klasse: hier kann auch frei sitzend geschossen werden [Eintrag im Schießbuch erforderlich]. Der Körper darf keinesfalls angelehnt werden und der Arm darf nicht aufgelegt werden.

**Probeschüsse:** nur vor der Wettkampfsrie unbegrenzt, jedoch innerhalb der Gesamtschusszeit.

**Kleinkaliber:** JSch-J, Jun-J, Sch,  
30 Schuss: 10 Schuss liegend, 10 Schuss stehend, 10 Schuss knieend oder sitzend,  
je Scheibe **2 Schuss** – *Zeit: 75 Minuten – einschließlich Probeschüsse,*  
vor jeder Anschlagsart unbegrenzt, jedoch in der Gesamtschusszeit.  
[schießt ein Mädchen in dieser Klasse mit, muss diese auch den 3-Stellungskampf schießen, kann jedoch noch einmal mit Kleinkaliber 30 Schuss starten.]  
(Jung-Schützen-Jungen- und Junioren Klasse)

JSch-M, Jun-M, Da und Alt - liegend freihändig  
30 Schuss, je Scheibe **5 Schuss** – *Zeit: 50 Minuten – einschließlich Probeschüsse.*

Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen I, Sen I, Da-Sen II und Sen II,  
Anschlagsart, wahlweise nach den Bestimmungen unter VII/1 oder 4.  
30 Schuss, je Scheibe **5 Schuss** – *Zeit: 50 Minuten – einschließlich Probeschüsse.*

Beh I + II, - eine Anschlagsart nach den Bestimmungen VII/1 oder 4.  
Oder je nach Eintragung im Schießbuch.  
30 Schuss, je Scheibe **5 Schuss** – *Zeit: 50 Minuten – einschließlich Probeschüsse.*

**Probeschüsse:** nur vor der Wettkampfsrie unbegrenzt, jedoch innerhalb der Gesamtschusszeit.

**Kleinkaliber stehend aufgelegt:** ab JSch-M bis Beh. II  
30 Schuss stehend aufgelegt, je Scheibe **5 Schuss**  
*Zeit: 55 Minuten – einschließlich Probeschüsse.*

Die Hand, die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage **nicht** berühren!

**Probeschüsse:** nur vor der Wettkampfsrie unbegrenzt, jedoch innerhalb der Gesamtschusszeit.

**Kleinkaliber engl. Match:** alle zugelassenen Klassen ab JSch – Beh II,  
Anschlag liegend freihändig für alle Klassen.  
60 Schuss, je Scheibe **5 Schuss** – *Zeit: 100 Minuten – einschließlich Probeschüsse.*

**Probeschüsse:** nur vor der Wettkampfsrie unbegrenzt, jedoch innerhalb der Gesamtschusszeit.

**engl: Match 60 Schuss Disziplin:** Ab der Da-Sen I Klasse kann wahlweise, sitzend freihändig am Anschusstisch, oder liegend freihändig geschossen werden.  
Mannschaftsauffüllung in Richtung Damen- oder Schützenklasse ist dann aber nicht möglich.

**Sportpistole Kleinkaliber 25 m:** Alle zugelassenen Klassen ab JSch – Beh II – stehend freihändig.

**Sportpistole Großkaliber 25 m:** Alle zugelassenen Klassen ab **Jun** – Beh II – stehend freihändig.

30 Schuss, je Scheibe **10 Schuss** – Zeit 40 Minuten – Wertungsserie.

Vor der Wertungsserie kann eine Probeserie von 10 Schuss in 15 Minuten abgegeben werden. *Gesamtschusszeit: 55 Minuten.*

**Freie Pistole 50 m:**

**Zwei Klassen ab 16 bis 50 Jahre Klasse I und ab 51 Jahre Klasse II \* Frauen und Männer gemischt**

30 Schuss, je Scheibe **10 Schuss** – Zeit 55 Minuten – Wertungsserie.

Vor der Wertungsserie kann eine Probeserie von 10 Schuss in 20 Minuten abgegeben werden.

*Gesamtschusszeit: 75 Minuten.*

**Gebrauchspistole (GK K1) & (GK K1 A) 25 m Vier Klassen Frauen u. Männer gemischt**

30 Schuss stehend freihändig oder beidhändig. 3 Scheiben, je Scheibe **10 Schuss**

(Kal. 7,62 Br (.32 ACP) - .45 ACP (11,43 x 23 mm))

a) Ordonnanzpistole - GK-K1

Gebrauchspistole lt. Sportordnung, starre Visierung, U-Kimme und Balken- oder Blockkorn.  
Triggerstop, Kompensatoren und Laufgewichte sind nicht zulässig.

b) Ordonnanzpistole - GK-K1 „A“

Auf dem System Ordonnanzpistole beruhende Änderungen oder Nachbauten, zulässig mit Mikrometervisierung.

c) Sämtliche vom Hersteller der Pistole angebotenen unveränderlichen Griffschalen, keine orthopädisch geformten Griffschalen. Jedoch verbesserte Nachrüstsätze aus Holz oder Kunststoff.

d) **Es ist nur ein Start möglich**, entweder Ordonnanzpistole GK K1 oder GK K1 A.

**Revolver [ GK-K2 ] Vier Klassen Frauen u. Männer gemischt**

30 Schuss stehend freihändig oder beidhändig, 3 Scheiben, je Scheibe **10 Schuss**

[Kal. .38 Spezial bis .45 LC]

Vor der Wertungsserie kann eine Probeserie von 5 Schuss in 5 Min abgegeben werden.

3 Wertungsserien a 10 Schuss in je 10 Min. Pro Wertungsserie 1 Scheibe.

Sollte ein Schütze die volle Schusszeit ausnutzen, so müssen die letzten **5 Min.** angesagt werden.

**Waffenkontrolle** muss sein, denn das richtige Abzugsgewicht ist zugleich Sicherheitsvorschrift.  
Es darf nur der schießen, der zur Waffenkontrolle ohne Beanstandung passiert hat.

Alle Waffen **müssen** beim Transport und zur Waffenkontrolle im Futteral getragen werden. Werden Waffen aus dem Futteral genommen, müssen die Verschlüsse geöffnet sein und es ist eine Pufferpatrone mit rotem Endstück zur besseren Kontrolle einzusetzen.

Es ist darauf zu achten, dass der Korntunnel mit seinen Hilfsmitteln nicht über das Laufende hinausragt.

## **Achtung Wichtig:** *Überprüfung von Pressluft-Kartuschen bei Luftgewehr und –Pistole.*

Sollte ein Schütze eine Kartusche mit **abgelaufenem Datum** in der Waffe haben, so kann er mit dieser Waffe nicht starten.

**Er muss dann mit einer anderen Waffe schießen oder er wird disqualifiziert.**

**Allgemeines:** Munition stellt jeder Schütze selbst. In jeder Disziplin ist nur ein Start erlaubt.  
**Ladehilfe ist nicht erlaubt.**  
**Jeder Schütze muss seine Waffe selber stellen.**

**Abzugsgewichte:** **Kurzwaffen gemäß Schießsportordnung vom 25.01.2018**  
Luftpistole: \*500 g\*  
Sportpistole Kleinkaliber: \*1.000 g\*  
Sportpistole Großkaliber: \*1.000 g\*  
Freie Pistole: \*Abzug beliebig\*  
Gebrauchspistole GK K1 & GK K1 A: \*1.000 g\*  
Revolver GK K2: \*1.000 g\*

**Mannschaftsbildung:** Grundsätzlich ist eine Mannschaft, aus einer Klasse zu bilden.  
Aus drei Schützinnen oder Schützen einer Kameradschaft.

**Mannschaftsauffüllung:** Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden und dann nur aus Klassen mit gleichem Anschlag. Mannschaften müssen aber so gebildet werden, dass Schützinnen oder Schützen in ihrer angestammten Klasse vorrangig berücksichtigt werden [z. B. eine Da-Sen wird mit 1 od. 2 Da-Sen I aufgefüllt, das geht da gleicher Anschlag].  
Wird eine Mannschaft aufgefüllt, obwohl noch Einzelschützen der gleichen Klasse vorhanden sind und diese als Einzel gemeldet werden, **dann wird diese Mannschaft disqualifiziert** [wenn z.B. Mannschaft Alt: 2 Schützen Alt, mit 1 oder 2 Sen aufgefüllt und dann 1 Alt als Einzel gemeldet wird, diese Mannschaft kommt nicht in die Wertung].  
Disziplin 3-Stellungskampf Kleinkaliber: hier kann die Mannschaft durch einen anderen Schützen aufgefüllt werden [z.B. ein Sen oder ein Sen I oder Sen II].  
Neu ist, dass dieser Schütze ein zweites Mal in seiner angestammten Klasse starten darf. Dies gilt jedoch nicht für Einzel- oder Mannschaftsschützen, die diese Klasse Anfang des Jahres wählen [z.B. Alt, Alt und Sen – diese sind dann Schützen].

**Gemischte Mannschaften:** Sind in der Schüler, Jungschützen und Juniorenklasse zulässig.  
Die Wertung erfolgt bei zwei Jungen und einem Mädchen in der Jungen-, bei zwei Mädchen und einem Jungen in der Mädchenklasse. In den Behindertenklassen sind auch gemischte Mannschaften zulässig.  
In der Behinderten-Klasse I und II sowie in der Senioren I und II kann eine Mannschaft aus einem Kreisverband gebildet werden. In der Jungschützenklasse Mädchen \*Kleinkaliber\*, kann eine Mannschaft aus einem Kreisverband zusammengestellt werden.

**Mannschaftsummeldung:** Fällt ein Mannschaftsschütze durch Krankheit oder Dienstreise usw. aus, kann dieser Schütze oder Schützin ersetzt werden. Die Ummeldung für diese Mannschaft muss jedoch vor Abgabe des ersten Schusses erfolgt sein.  
[Da wir mit einem Auswerte-Programm arbeiten, ist es wichtig für den Schützen durch Nachweis im Schießbuch Mitglieds-Nummer und Jahrgang zu belegen.]

### **Hinweis Luftgewehr- und Kleinkaliber Auflage:**

**Anschlag:** Der Schütze steht frei, er darf sich nicht anlehnen, es kann beidhändig geschossen werden.  
Die Hand, die den Gewehrvorderschaft hält, **darf die Auflage nicht berühren!**

**Auflage:** Auflagevorrichtung verstellbar in der Höhe, Durchmesser der Auflage nicht über 30 mm.  
Ein Überzug über die Auflage darf nicht über 2 mm Stärke sein.

**Auswertung: Bei der Landesmeisterschaft 2022 des LV Schleswig-Holstein erfolgt die Auswertung in allen Disziplinen mit 10tel-Wertung.**

**Allgemeines:** Hilfsmittel am Schaft wie Handstopp und Hakenkappe sind nicht erlaubt. Der Gewehrschaft darf im vorderen Bereich mit einem Auflagekeil bis zu einer Breite von maximal 60 mm unterfüttert sein. Der Schaft darf im Auflagebereich nicht mit rutschhemmenden Materialien unterfüttert sein. Ebenfalls sind Aussparungen, Rillen, Vertiefungen und ähnliches im Auflagebereich des Schaftes nicht erlaubt.  
Jeder Schütze muss seine Scheiben selber wechseln, Ausnahmen genehmigt der leitende Schießwart.  
Gewehrständer: Es sind eigene Ständer zugelassen, wenn sie den Anforderungen entsprechen.  
Wer keinen eigenen Ständer hat, kann einen vom Schießstand benutzen.

**Auflagekeile sind nur für die Auflagedisziplinen zugelassen.**

**Bei jedem Wettkampf teilt die Aufsicht die jeweiligen Stände zu. Das ist maßgebend, wer sich daran nicht hält, wird des Standes verwiesen.**

Gegen diese Ausschreibung kann kein Einspruch erhoben werden. Eine Änderung ist nur möglich, wenn bei der Kreisschießwarte-Tagung ein Antrag gestellt wird. Dieser wird dann an die Landesschießwarte-Tagung geleitet. Dort wird dann entschieden, ob eine Änderung möglich ist.

Für alle hier nicht besonders aufgeführten Vorschriften, gelten die Bestimmungen der genehmigten Sportordnung des Kyffhäuserbundes e.V. vom **25.01.2018**.

Die Meldelisten gut leserlich und komplett ausfüllen (keine Eigenproduktionen, bei Handschrift = Druckschrift)! Die Termine sind so abzustimmen, dass es mit den einzelnen Disziplinen zeitlich möglich ist. Auch die Anzahl der Gewehre, die in den einzelnen Kameradschaften vorhanden sind, oder die Kameradinnen und Kameraden die eigene Waffen haben. Denn wir gehen bei den Meldungen davon aus, dass dieser Schütze auch eine Waffe zu den angegebenen Terminen zur Verfügung hat.

Die Wanderpokale des Landesverbandes sind bis zum letzten Schießtag der Landesmeisterschaft abzugeben.

**Die Siegerehrung der Landesmeisterschaft findet am 20. August 2022 um 16.00 Uhr im Saal des Restaurant "Sapore" in 24253 Probsteierhagen statt. Sieger der Landespokale und die Königinnen & Könige werden ab 19:30 Uhr auf dem Landeskönigsball geehrt.**

**Ergebnislisten werden vorab den KV-Schießwarten per Mail übermittelt und anschließend auf der Internetseite des Landesverbandes ([www.kyffhaeuser-sh.de](http://www.kyffhaeuser-sh.de)) veröffentlicht.**

Der Meldeschluss für die Bundesmeisterschaft ist der **06. August 2022**.  
Die Starttermine und die Rechnungen werden den Kreisschießwarten per Mail zugesandt.  
Die Kreisschießwarte verteilen diese Unterlagen für ihren Bereich.  
Bei Unklarheiten und Fragen bitte an mich wenden.

**Mit kameradschaftlichem Gruß**



**» Reinhard Kelm «  
Landesschießwart**



**Datenschutzerklärung:**

Mit der Meldung zur Landesmeisterschaft erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, in den Melde- und Ergebnislisten geführt und veröffentlicht werden.

Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten.

**Eine Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist damit nicht mehr möglich!**

Für einen Widerruf wenden Sie sich bitte an Ihren Landesschießwart.

Die Ausschreibung entspricht der Schießsportordnung des KB und wird hiermit genehmigt:



**» Erwin Bittorf «  
Bundesschießwart**